

Zur Haupttagung 2014 der katholischen Männerarbeit heißen wir Sie herzlich willkommen und freuen uns auf anregende Gespräche und Diskussionen

F. / Solwoh

Franz-Josef Schwack Präsident der GKMD Ands RM

Dr. Andreas Ruffing Leiter der Arbeitsstelle

Gemeinschaft der Katholischen Männer Deutschlands – GKMD

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e.V.



Anmeldung:

mit Angabe von benötigten Übernachtungen und Mahlzeiten an:

Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge und Männerarbeit in den deutschen Diözesen e.V. Neuenberger Str. 3-5 36041 Fulda

Tel. 0661/73463 Fax 0661/9012899

info@kath-maennerarbeit.de www.kath-maennerarbeit.de

Anmeldeschluss: 30. April 2014

Tagungsbeitrag:

160,- €, darin sind eingeschlossen Unterkunft,Verpflegung, Tagungskosten

Wir bitten um Überweisung des Tagungsbeitrags **vor** Beginn der Tagung auf unser Konto:

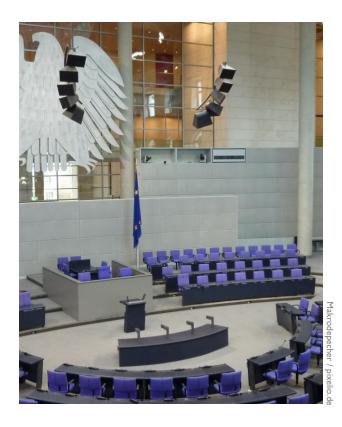
Kirchliche Arbeitsstelle für Männerseelsorge, Fulda IBAN: DE 88 5306 0180 0000 0288 35 BIC: GENODE51FUL Genossenschaftsbank Fulda

Tagungsort:

Bonifatiushaus Neuenberger Str. 3-5 36041 Fulda www.bonifatiushaus.de

Anreise:

- mit der Bahn: Es empfiehlt sich Taxibenutzung am Hauptbahnhof Fulda oder der Stadtbus, Linie 3 (Richtung Maberzell, bis Haltestelle Bonifatiushaus).
- mit dem PKW: über die B 254 (Bardostraße),
 Abzweigung Andreasberg (Tankstelle)
 Bitte benutzen Sie den Parkplatz unterhalb des Bonifatiushauses bzw. der Andreaskirche.



Raus aus der braven Ecke!

Das IxI der Männerpolitik

Haupttagung der katholischen Männerarbeit

Bonifatiushaus, Fulda 13. – 15. Mai 2014

Haupttagung der katholischen Männerarbeit: Raus aus der braven Ecke!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kollegen in der katholischen Männerarbeit!

Über Politik reden wir Männer ja meistens ganz gerne und haben unsere Meinung, was aktuelle politische Themen und Debatten angeht. Männerpolitisch allerdings haben wir noch Aufholbedarf. Seit Jahrzehnten gibt es eine engagierte Frauenbewegung. Deshalb scheint es zuweilen so, dass Gleichstellungspolitik alleine Frauensache ist. Das allerdings ist ein grandioser Fehlschluss, meint Markus Theunert. Eine geschlechtergerechte Politik braucht gleichermaßen engagierte Frauen und Männer, die sich miteinander konstruktiv auseinandersetzen.

Was Männerpolitik bedeutet und warum sie für unsere Gesellschaft so wichtig ist, wird uns bei der Tagung beschäftigen. Wir wollen mit Ihnen überlegen, auf welche Weise die kirchliche Männerarbeit in Zukunft männerpolitisch stärker aktiv werden kann. Denn politisch zu denken und zu handeln, ist nicht nur Aufgabe von Regierungen, Parteien und gesellschaftlichen Gruppierungen, sondern auch die von kirchlichen Organisationen und Verbänden.

Am Donnerstagvormittag werden wir zusammen mit Thomas Gesterkamp den aktuellen Koalitionsvertrag anschauen und diskutieren, welche Bedeutung die gleichstellungspolitischen Aussagen der Bundesregierung für uns in der Männerarbeit haben.

| Dienstag, | 13. | Mai | 20 | 4: |
|-----------|-----|-----|-----------|----|
|-----------|-----|-----|-----------|----|

17.00 Uhr **GKMD-Mitgliederversammlung**

(gesonderte Einladung)

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr Fortsetzung der

Mitgliederversammlung

21.00 Uhr Abendgebet

Mittwoch, 14. Mai 2014:

7.30 Uhr Morgenlob

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Begrüßung

9.15 Uhr Männerpolitik – Was ist das?

► Markus Theunert, Zürich

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr Kaffee

15.00 Uhr Raus aus der braven Ecke!

Männerpolitische Themen der

kirchlichen Männerarbeit

16.30 Uhr Pause

17.00 Uhr Eucharistiefeier in der

Michaelskirche

mit Erzbischof Dr. Ludwig Schick

18.30 Uhr Empfang im Stadtschloss

durch Oberbürgermeister Gerhard

Möller mit Abendessen

19.30 Uhr Gespräch

mit Hildegard Hast, Frauenbeauftragte

der Stadt Fulda

Donnerstag, 15. Mai 2014:

7.30 Uhr Morgenlob

8.00 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Männerpolitik im Fokus des

Koalitionsvertrags

▶ Dr. Thomas Gesterkamp, Köln

11.45 Uhr Abschluss der Haupttagung

12.00 Uhr Mittagessen und Abreise

Referenten:

Markus Theunert, einer der bekanntesten Vertreter der Schweizer Männerbewegung. Er ist Herausgeber des Buches "Männerpolitik. Was Jungen, Männer und Väter stark macht" (2012) und Autor des Buches "Co-Feminismus. Wie Männer Emanzipation sabotieren – und was Frauen davon haben" (2013). Seit 2005 ist er Präsident der Schweizer Männerorganisation maenner.ch.

www.maenner.ch

Dr. Thomas Gesterkamp, Journalist und Buchautor. Zahlreiche männerpolitische Beiträge im Hörfunk, Texte in Tages- und Wochenzeitungen sowie in Sammelbänden und Fachzeitschriften. Mitbegründer des Väter-Experten-Netz Deutschland. Er hat sich intensiv mit dem aktuellen Koalitionsvertrag aus

männerpolitischer Sicht beschäftigt.

www.thomasgesterkamp.de